

Sperrung Wanderweg im Seifersdorfer Tal

Leider sehen wir uns gezwungen, jetzt einen Teil des Wanderweges zwischen Laurabrücke und Tugendstein sperren. Der Grund für die drastische Maßnahme ist der zunehmend kritische Zustand der imposanten Buche bei "Lorenzos Grab". Bereits vor einigen Monaten erfolgte ein unvorhersehbarer Abbruch eines starken Astes, der glücklicherweise von unterliegenden Ästen aufgefangen wurde und der deswegen nicht auf den Wanderweg fiel. Nun weist die Krone des ca. 150 bis 170 - jährigen Baumes schon aus der Ferne deutliche Absterbeerscheinungen auf, vermutlich infolge Trockenheit der letzten Jahre. Davon betroffen sind auch stärkere Äste mit Durchmesser über 10 cm. Es zeigt sich im Kronenbereich Pilzbefall, der auf stärkere Weißfäule hinweist. Auch im Stammbereich sind sehr erhebliche Schäden zu finden. Auf der nach Osten gewandten Seite weist der Stamm sehr aufgeprägte Fruchtkörper des flachen Lackporlings auf. Die Pilze erstrecken sich vom Wurzelraum bis in 1,50 Höhe und besiedeln den Baum schon mehrere Jahre. Zersetzungserscheinungen am unter Stammbereich lassen darauf schließen, dass das Stamminnere ebenfalls stark durch Weißfäule geschädigt ist.

Nun **bestehen unmittelbare Gefahren** durch jederzeit mögliche Abbrüche von Totästen und geschädigten Grünästen und auch Kronenteilen auch unabhängig von Sturm- oder Starkregenereignissen. Auch ist die Entwurzelung des gesamten Baumes bei Sturm ist möglich, hängt im Wesentlichen davon ab wie stark Weißfäule in die Wurzeln eingedrungen ist.

Der Wanderweg bleibt bis zur Beseitigung der Gefahr gesperrt. Die Umleitung auf den Weg entlang der Röder gestattet weiterhin das Durchwandern des Tals.

Dr. Thomas Westphalen, Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Der gesperrte Bereich ist auf der Karte auf der nächsten Seite eingezeichnet.

